

Patent-Seilrollenbügel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **29 (1913)**

Heft 16

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-576619>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

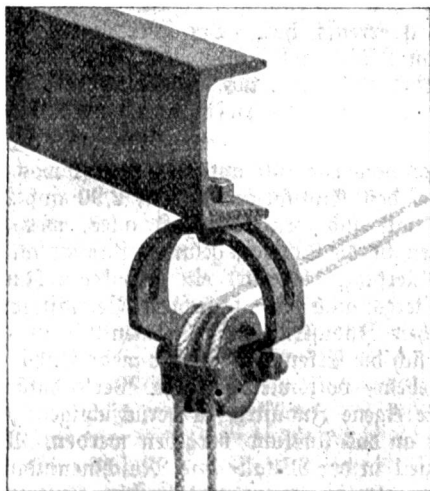
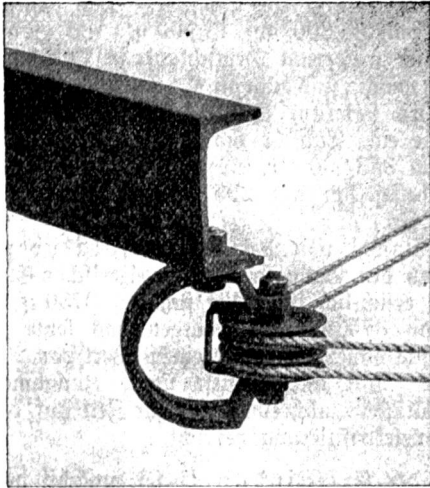
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

456,000 Franken, wogegen der Export sich gleichzeitig von 17,665 auf 15,222 q ermäßigte und so einen Rückgang des Wertes von 2,85 auf 2,76 Mill. Franken bewirkte.

Zum Schlusse sei erwähnt, daß die gesamte Maschinenindustrie einen Rückgang aufweist und zwar in der Einfuhr von 94,905 auf 93,917 q und in der Ausfuhr von 137,619 auf 123,265 q. Der Einfuhrwert ernied-



rigte sich demzufolge von 12,45 auf 11,94 Millionen und der Export gleichzeitig von 22,73 auf 21,58 Mill. Franken.

Gerade die besten Aussichten sind es nicht, die sich uns für die Zukunft eröffnen. So lange die politischen Verhältnisse keine bessere Abklärung gefunden haben, und so lange der Geldmarkt in einer so schlimmen Verfassung ist, wird man vergebens hoffen, einer geschäftlichen Aufwärtsentwicklung entgegensehen zu können. —y.

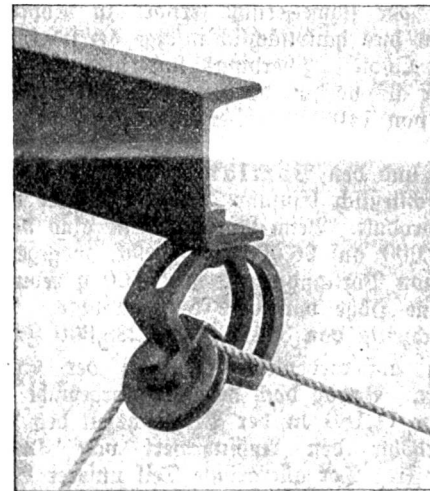
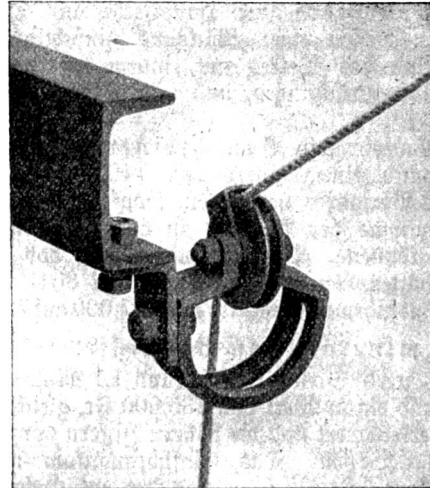
Patent-Seilrollenbügel.

⊕ Patent Nr. 72 476.

Bei der Montage von Seilzügen für Ventilationsklappen, Lüftungsflügel, Bogenlampen usw. bietet die Anbringung der Rollen in richtiger Lage immer etwelche Schwierigkeiten, da die genaue Lage der Rollen nicht immer vorher ermittelt werden kann. Nur zu leicht ent-

stehen bei der Montage Fehler, die schweren Gang und Herauspringen der Seile aus den Rollen zur Folge haben. Eine einfache Vorrichtung, die in folgenden vier Abbildungen veranschaulicht ist, soll den genannten Übelständen abhelfen. Die Vorzüge des Patent-Seilrollenbügels sind:

1. Die Montagekosten werden durch den Rollenbügel ganz wesentlich reduziert, da die Rolle durch eine



einzig Schraube befestigt werden kann. Besondere Bügel und Winkel sind nicht mehr erforderlich.

2. Die Seilzüge können besser als bisher ausgerichtet werden und funktionieren daher leichter und sicherer.
3. Die Seile sind in jeder Stellung gegen Herauspringen aus den Rollen gesichert.

Der Rollenbügel wird von der Firma Seilinger & Co., Eisenkonstruktionswerkstätte in Winterthur, hergestellt, von der Prospekte und Offerten erhältlich sind.

Bauen und Wohnen.

Die internationale Bauausstellung
in Leipzig.

Es ist ein Übel von alters her, daß die Menschen Lobredner vergangener Zeiten sind. Immer die „gute alte Zeit“. Da hat's die liebe Gegenwart schlecht. Klagenhaft erscheinen ihre Fehler im Lichte idealer (anz-